

Inhalt

EINLEITUNG

- Der Gegenstand im Überblick** | 11
 - Gefährliche Individuen, gefährliche Klassen | 14
 - Wissen vom Verbrecher | 18
 - Topografie der Abweichung | 20
- Forschungsstand und Fragestellungen** | 25
 - Wissenschaft und Lebenswelt | 31
 - Wissensgenerierung und Repräsentation | 32
 - Theorie-Praxis-Problematik | 34
 - Nachweissysteme und wissenschaftliche Tatsachen | 36
- Aufbau der Arbeit** | 39

METHODISCHE EINORDNUNG – WISSENSHISTORISCHE KONTEXTE

- Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel** | 43
 - Wissen und Wissensgeschichte | 44
 - Krise, Wissen und Wissensgenerierung | 47
- Wissenschaftliche Tatsachen** | 53
 - Das Denkkollektiv | 54
 - Der Denkstil | 58
 - Erkenntnisprozess und wissenschaftliche Tatsache | 61
- Wissensgenerierung in problemorientierten
Wissenschaften** | 65
 - Soziale Wichtigkeit und Experten | 68
 - Wissensgenerierung und sozialtechnologische Strategien | 75
 - Quantifizierung und Qualifizierung | 80

DAS WISSEN VOM VERBRECHER – ASPEKTE DES MODERNEN STRAFDISPOSITIVS

Kriminologie | 85

Zugänge: Von gefallenem und verhinderten Menschen | 86

Der Verbrecher als der „gefallene Mensch“ | 89

Der Verbrecher als der „verhinderte Mensch“ | 96

Kriminologische Theorien: Anlage oder Umwelt oder beides? | 101

Kriminalanthropologie: Der „geborene Verbrecher“ | 101

Degenerationstheorie: Der „minderwertige Verbrecher“ | 103

Der „psychopathische Verbrecher“ | 110

Kriminalbiologie | 114

Kriminalsoziologie | 123

Ausnahmestandards: Verbrechenstypologien | 128

Strafrecht | 135

„Marburger Programm“ und Schulenstreit | 136

Strafrechtsreform in der Weimarer Republik | 139

Das „Gewohnheitsverbrechergesetz“ | 143

Strafvollzug | 147

Die Reform des deutschen Strafvollzugs im 19. und 20. Jahrhundert | 150

Das Konzept des Stufenstrafvollzugs | 157

Persönlichkeitsuntersuchungen im Strafvollzug | 160

TOPOGRAFIE DER ABWEICHUNG – KRIMINALBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG UND SAMMELSTELLE

Viernstein und die Einrichtung

der Kriminalbiologischen Untersuchung | 165

Anfänge | 167

Einrichtung und Etablierung | 173

Ergänzungen und Nachsteuerungen | 191

Kriminalbiologie und Kriminalpolitik | 201

Popularisierung, Vernetzung und wissenschaftliche Kritik | 207

„Im neuen Staate ...“ | 227

Mapping the Criminal –

Die Kriminalbiologische Untersuchung | 239

Das theoretische Fundament | 241

Erbbiologie und Rassenhygiene | 243

Charakterologie, Psychologie und Psychiatrie | 255

Anthropometrie und anthropologische Fotografie | 261

Das Untersuchungsdesign | 265

Genealogische Ausmessung | 266

Biografische Ausmessung | 275

Charakterologische Ausmessung | 283

Anthropometrische Ausmessung | 299

Die Durchführung | 304

Kriminalbiologische Untersuchungen | 307

Die Untersuchung von weiblichen Strafgefangenen | 350

Mapping Criminality –

Die Kriminalbiologische Sammelstelle | 363

Sammlung, Erfassung und erbbiologische Bestandsaufnahme | 363

Gutachtenabgabe | 376

SCHLUSS –

WISSENS- UND KÖRPERHISTORISCHE EINORDNUNG

Wissenshistorische Einordnung:

Krise und Wissen | 385

Krisen, Motive und Interessen | 386

Wissensgenerierung und Kriminalbiologische Untersuchung | 395

Körperhistorische Einordnung:

Topografie der Abweichung | 399

Fragmentierung und Kartografierung | 400

Reintegration | 404

Danksagung | 417

Quellen- und Literaturverzeichnis | 419

